WKO-Präsident J. Herk (Bildmitte) auf „Exkursion" mit Jugendlichen

WKO-Vizepräsident A. Herz (auf der Leiter) mit Helfern beim Sanieren

Fotos: geopho (2), Mitteregger (1)

Unternehmen zeigen Verantwortung

Bei „Betriebsausflügen" der ganz besonderen Art setzten steirische Unternehmen und die WKO starke Zeichen für Solidarität und Integration.

Von Veronika Pranger
veronika.pranger@wko.at

Neuer Anstrich: E. Verhounig (IWS) u. WKO-Vizepräsident B. Bittmann (v.l.)

Am 19. Juni machten sich 22 Teams aus elf steirischen Betrieben zu sehr speziellen Betriebsausflügen auf – mit dem Ziel, „Verantwortung zu zeigen": Ob tatkräftige Hilfe beim Sanieren von Einrichtungen für bedürftige Menschen, ob Stärkung interkultureller Beziehungen durch gemeinsames Organisieren von Festen, ob Sanierung von Freizeitanlagen oder das Reparieren von Fahrrädern: Hier setzten die weißgrünen Unternehmen und deren Mitarbeiter einen ganzen Tag lang in sozialen Einrichtungen starke Zeichen dafür, dass hierzulande Solidarität, Nächstenhilfe und Integration keine leeren Floskeln, sondern wichtiges Anliegen sind (s. Fotos unten).

Mit dabei unter den eifrigen Helfern am „Engagementtag 2015" (s. Web-Link) waren auch Gruppen der WKO Steiermark. Präsident Josef Herk führte ein Mitarbeiter-Team an, das mit Jugendlichen verschiedenster Nationen (FAB Produktionsschule in Graz) einen Tag im Zeichen der Begegnung verbrachte – und diese zur Steiermark-Exkursion (Lurgrotte und Freilichtmuseum Stübing) einlud. „Wo besser als hier zeigt sich, dass Integration am besten durch Beschäftigung, durch das ‚Teilen einer gemeinsamen Werkbank' funktioniert", zeigte sich Herk von den Ausführungen der Teilnehmer der Produktionsschule beeindruckt.

Das Thema „gemeinsame Zeit" stand auch im Mittelpunkt zahlreicher weiterer Aktivitäten, etwa beim Eltern-Kind-Nachmittag der Kinderkrippe „Kiredaki", wo Schirnhofer die Griller anwarf, oder beim Kapsch-BusinessCom-Team, das im Pflegewohnheim Preding ein Fest des Miteinanders ausrichtete. Heiß her ging es bei zwei Teams der FH Campus 02, die gemeinsam mit „heidenspass" gekocht haben. Aber es wurde auch richtig angepackt: So machte sich WKO-Steiermark-Vize-Präsident Andreas Herz mit WKO-Helfern, Kübeln voller Wandfarbe sowie Terrassenplatten ausgestattet auf zu einer Rollstuhlfahrerin, um dort Wohnung und Garten zu sanieren. Ebenso käftig gewerkelt haben die Mitarbeiter der Energie Steiermark, die die Gartenanlagen der Reformpädagogischen Schule in Leibnitz verschönerten, oder auch das Team von WKO-Vizepräsident Benedikt Bittmann: Sie zeigten sich als echte „Handwerker" beim Fitmachen der Sportanlagen des Flüchtlingsquartiers „Haus Murtal", um, so Bittmann, „den Menschen in dieser schweren Zeit zumindest eine kleine Ablenkung beim gemeinsamen Sport zu ermöglichen". ■

▶ **Im Web:** Alle Storys zum Engagementtag: www.verantwortung-zeigen.at

Teams der Uniqa errichteten Außenanlagen im SOS Kinderdorf.

Ebenso im Kinderdorf Stübing reparierte die FH Campus 02 Räder.

Sandvik hat die Lebenshilfe Leoben beim Sommerfest unterstützt.

Die BKS Bank grillte für die Tagesstätte Mosaik (Seiersberg).

Foto: BKS/Wohlgemuth